

DATA MODUL

Halbjahresfinanzbericht
zum 30. Juni 2024



Passion Displayed

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Aufgrund der weiterhin angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage unterschreitet DATA MODUL im zweiten Quartal 2024 die Umsatz- und Ergebniszahlen aus dem Vorjahreszeitraum.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal sank der Auftragsbestand um 25,5% auf 150,0 Mio. Euro (i.Vj. 201,3 Mio. Euro). Für das zweite Quartal verzeichnete der Auftragseingang einen Rückgang von 21,5% auf 49,8 Mio. Euro (i.Vj. 63,5 Mio. Euro). Gegenüber dem ersten Halbjahr reduzierte sich der Auftragseingang um 32,5% auf 100,1 Mio. Euro (i.Vj. 148,2 Mio. Euro). Der Umsatz sank im Vergleich zum zweiten Quartal 2023 um 23,6% auf 51,0 Mio. Euro (i.Vj. 66,7 Mio. Euro). Der Halbjahresumsatz lag mit 114,5 Mio. Euro um 17,7% unter dem entsprechenden Vorjahreswert (i.Vj. 139,1 Mio. Euro).

Folgend der rückläufigen Geschäftsentwicklung sank das EBIT für das zweite Quartal um 73,9% auf 1,5 Mio. Euro (i.Vj. 5,7 Mio. Euro), was einer EBIT-Rendite von 2,9% (i.Vj. 8,6%) entspricht. In der Halbjahresbetrachtung sank das EBIT um 47,1% auf 5,6 Mio. Euro (i.Vj. 10,6 Mio. Euro), bei einer EBIT-Rendite von 4,9% (i.Vj. 7,6%). Das Periodenergebnis für das zweite Quartal 2024 sank um 76,4% auf 0,9 Mio. EUR (i.Vj. 3,8 Mio. EUR). Beim Periodenergebnis zum 30. Juni 2024 war eine Verminderung von 48,8% auf 3,6 Mio. Euro (i.Vj. 7,1 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Die DATA MODUL sieht sich nach wie vor auch in Krisenzeiten aufgrund der langfristigen und konsequenten Umsetzung des Strategieprogramms gewappnet für angespannte wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Um der aktuellen Unsicherheit am Abnehmermarkt entgegenzusteuern hat die DATA MODUL bereits zahlreiche Kostensenkungsmaßnahmen ergriffen.



Konzern-Zwischenlagebericht

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach einer leichten Erholung der globalen Wirtschaft zum Jahresanfang, deutet das weltwirtschaftliche Umfeld 2024 auf eine Fortsetzung der moderaten, aber anfälligen Beschleunigung der Weltwirtschaft hin. Doch auch gerade die turbulenten Ereignisse der letzten Wochen veranlassen führende Wirtschaftsforschungsinstitute dazu, die politischen Rahmenbedingungen neu zu bewerten. Ein Sieg von Donald Trump ist immer wahrscheinlicher, obgleich durch Joe Bidens Verzicht auf die Präsidentschaftskandidaten die Chancen der Demokraten mit voraussichtlich Kamala Harris gestiegen sind. Und auch in Europa spürt man trotz einer klaren Wiederwahl von Ursula von der Leyen als EU-Kommissionspräsidentin einen innerpolitischen Gegenwind durch die Stärkung der extremen politischen Lager. Der durch den von den USA initiierten Handelskrieg durch die bereits von Trump angekündigte Strafzölle wird das globale Wachstum dämpfen und die Inflation anheizen. Die Fed und EZB dürften daher schneller als erwartet ihre Zins-Senkungszyklen beenden. Insgesamt wird ein moderates durchwachsendes zweites Halbjahr für die Weltwirtschaft antizipiert. Für Deutschland signalisieren die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem Gutachten kräftige Wachstumseinbußen. Die Stimmung mit Blick auf die kommenden Monate hat sich erneut deutlich abgekühlt. Die Unternehmen waren weniger zufrieden mit den laufenden Geschäften und der Blick auf die kommenden Monate ist deutlich skeptischer – die deutsche Wirtschaft steckt in der Krise fest. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Juli auf 87,0 Punkte gefallen, nach 88,6 Punkten (saisonbereinigt korrigiert) im Juni. Auch DATA MODUL wird sich diesen Trends und der Herausforderung in einem schwierigen globalen Konjunkturumfeld stellen müssen.

2. Kennzahlen

	01.04. - 30.06.2024	01.04. - 30.06.2023	Veränderung	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023	Veränderung
Umsatz Gesamt	50.994	66.704	-23,6%	114.525	139.118	-17,7%
Displays	30.492	43.887	-30,5%	69.432	88.888	-21,9%
Systeme	20.502	22.817	-10,1%	45.093	50.230	-10,2%
Auftragseingang	49.793	63.467	-21,5%	100.071	148.175	-32,5%
EBIT ¹⁾	1.492	5.718	-73,9%	5.587	10.567	-47,1%
EBIT-Rendite ²⁾	2,9%	8,6%	-66,0%	4,9%	7,6%	-35,5%
Periodenergebnis	897	3.796	-76,4%	3.636	7.108	-48,8%
Investitionen ³⁾	663	1.746	-62,1%	1.987	2.417	-17,8%
Mitarbeiter ⁴⁾	523	513	1,9%	523	513	1,9%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,25	1,08	-76,4%	1,03	2,02	-49,0%
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0,0%	3.526.182	3.526.182	0,0%

1) **EBIT:** Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern

2) **EBIT-Rendite:** Verhältnis EBIT zum Umsatz

3) **Investitionen:** Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

4) **Mitarbeiter:** Anzahl der Mitarbeiter zum Stichtag

Alle Angaben in TEUR, außer Mitarbeiter, Ergebnis pro Aktie sowie Anzahl der Aktien

3. Geschäftsverlauf

Im zweiten Quartal 2024 konnte DATA MODUL einen Umsatz von TEUR 50.994 (i.Vj. TEUR 66.704) verzeichnen, was einem Rückgang von 23,6% im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. In der Halbjahresbetrachtung liegt der Umsatz mit TEUR 114.525 um 17,7% unter dem Vorjahreswert von TEUR 139.118. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im zweiten Quartal einen Umsatz von TEUR 30.492 (i.Vj. TEUR 43.887) und der Geschäftsbereich Systeme TEUR 20.502 (i.Vj. TEUR 22.817). Der Auftragseingang im Konzern sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um 21,5% auf TEUR 49.793 (i.Vj. TEUR 63.467). Der konjunkturbedingte Umsatzrückgang war auf dem deutschen Absatzmarkt besonders deutlich zu verzeichnen, was sich in der folglich gestiegenen Exportquoten von 53,4% (i.Vj. 50,6%) widerspiegelt.

4. Ertragslage

Nach einer verhaltenen Entwicklung der globalen Konjunktur und einem Umsatzrückgang in fast allen Branchen und Regionen befindet sich die DATA MODUL nach wie vor in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Im zweiten Quartal 2024 konnte ein EBIT in Höhe von TEUR 1.492 (i.Vj. TEUR 5.718) erzielt werden. Die EBIT-Rendite sank dabei auf 2,9% (i.Vj. 8,6%). In der Halbjahresbetrachtung war eine Verminderung beim EBIT von 47,1% auf TEUR 5.587 (i.Vj. TEUR 10.567), bei einer EBIT-Rendite von 4,9% (i.Vj. 7,6%), zu verzeichnen. Dabei erwirtschaftete der Geschäftsbereich Displays ein EBIT in Höhe von TEUR 384 (i.Vj. TEUR 5.128), während der Geschäftsbereich Systeme ein EBIT in Höhe von TEUR 5.203 (i.Vj. TEUR 5.439) erzielte. Das Periodenergebnis für das zweite Quartal 2024 reduzierte sich um 76,4% auf TEUR 897 (i.Vj. TEUR 3.796). Das Ergebnis zum 30. Juni 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr um 48,8% auf TEUR 3.636 (i.Vj. TEUR 7.108) gesunken, was einem Ergebnis je Aktie in Höhe von 1,03 Euro (i.Vj. 2,02 Euro) entspricht. Im Finanzergebnis sind der Finanzertrag und -aufwand aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten derivativen Finanzinstrumenten auf eingebettete Fremdwährungs-Derivate enthalten. Der Nettoaufwand aus diesen eingebetteten Derivaten beträgt TEUR 136 (i.Vj. TEUR 66 Nettoertrag).

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um TEUR 13.997 auf TEUR 205.218 (31. Dezember 2023: TEUR 219.215) gesunken. Im Bereich der Aktiva ist dieser Rückgang im Wesentlichen auf den gesunkenen Forderungsbestand sowie der Vorräte zurückzuführen. Bei den Passiva resultiert der Rückgang der Bilanzsumme im Wesentlichen aus den gesunkenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit gegenläufigem Effekt aus dem Anstieg des Eigenkapitals aufgrund des Gewinnvortrags für das Jahr 2023.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich zum 30. Juni 2024 auf TEUR 14.498 (i.Vj. TEUR -6.363). Im Wesentlichen ist dies auf den Abbau des Vorratsvermögens und dem Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Aufgrund der im ersten Halbjahr 2024 vorgenommenen Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -1.987 (i.Vj. TEUR -2.417). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt unter Berücksichtigung der Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten sowie den Auszahlungen für Leasingverhältnisse im ersten Halbjahr 2024 TEUR -10.289 (i.Vj. TEUR 3.348). Zum Stichtag verfügt der Konzern über TEUR 16.597 (31. Dezember 2023: TEUR 14.324) an liquiden Mitteln.

DATA MODUL weist zum Ende des zweiten Quartals 2024 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 72,7% (31. Dezember 2023: 66,4%) aus. Insgesamt ist damit der Konzern weiterhin finanziell solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

6. Investitionen

Im ersten Halbjahr 2024 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 1.987 (i.Vj. TEUR 2.417) getätigt. Ein Großteil dieser Investitionen entfiel dabei auf die Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten an den Standorten Weikersheim und Lublin (Polen). Sachinvestitionen sind für das weitere Geschäftsjahr sowohl für den Standort München als auch für den Ausbau der Produktions- und Logistikstandorte Weikersheim, Lublin (Polen) geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir zudem weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren.

7. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich zum 30. Juni 2024 im Konzern auf 523 Mitarbeiter (i.Vj. 513).

8. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2024 auf Wachstum in den Kompetenzbereichen Hardware, Software und Services. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2023 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

9. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 30. Juni 2024 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

10. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Das weltwirtschaftliche Umfeld 2024 deutet auf eine Fortsetzung der moderaten, aber anfälligen Beschleunigung der Weltwirtschaft hin. Ein Sieg Trumps bei den Präsidentschaftswahlen der USA gilt als wahrscheinlich. Die dabei ganz oben auf der Prioritätenliste von Trump stehende Anhebung der Zölle wird den Inflationsdruck weltweit erhöhen. Die Kurswende der großen Notenbanken mit quartalsweisen Lockerungen bis Mitte 2025 wird demnach schneller beendet sein. Für die Weltwirtschaft wird für 2025 ein Wachstum von 2,4% gegenüber Vorjahr erwartet.

Die US-Konjunktur dürfte aufgrund von geplanter Steuererleichterungen durch Trump sich zunächst gut behaupten können, jedoch durch die angekündigten Strafzölle auf chinesische (60%) und übrige Importe (10%) mit darauffolgenden Vergeltungsmaßnahmen mit einem Wachstumsdämpfer im Laufe von 2025 rechnen müssen. Auch negative Effekte einer restriktiven Einwanderungspolitik werden mit Wachstumseinbußen in den USA einhergehen. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute revidieren ihre BIP-Prognose für die USA von 1,7% auf 1,5% für 2025.

Europa wird mit China der Hauptleidtragende der restriktiven US-Politik sein. Die wiedergewählte EU-Kommissionspräsidentin wird entschieden mit entsprechenden Gegenmaßnahmen kontern. Die außenhandelsorientierte EU ist jedoch für einen Handelskrieg anfälliger und die negativen Wachstumseffekte werden größer ausfallen. Sollte Trump die US-Präsidentschaftswahlen gewinnen, wird zudem die Reduzierung des US-Engagements in der Ukraine zu einer Zäsur führen und insbesondere Europa treffen. Mit gemeinschaftlich finanzierten Verteidigungsprojekten und in Summe höherer Defizite und Schulden wird sich Europa noch stärker in der Ukraine einsetzen müssen. Auch mit einer Rechts-Verschiebung des EU-Parlaments steht Europa vor großen Herausforderungen, was in 2027 mit einer Wahl von Marine Le Pen zur französischen Präsidentin gipfeln könnte. Für die EU ist der Ausblick insbesondere mit Trump als neuer US-Präsident düsterer als je zuvor. Wirtschaftsexperten revidieren das Wachstum im Euro-Raum für 2025 von 1,4% auf 1,0%.

Für Deutschland signalisieren die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem Gutachten eine schwache konjunkturelle Entwicklung. Deutschland könnte in den Jahren 2025/2026 zu den größten politischen und wirtschaftlichen Verlierern zählen. Die Bundesrepublik weist mit den USA traditionell einen massiven

Handelsüberschuss auf. Dies war schon in der ersten Amtszeit von Trump einer der größten Konfliktpunkte. Die protektionistische US-Politik wird dabei insbesondere die deutsche Kfz-Industrie aber auch den bereits schwächeren Maschinen- und Anlagenbau negativ beeinflussen. Auch ein Rückzug der USA aus der Ukraine wird insbesondere Deutschland fordern – als den finanziell potentesten EU-Mitgliedsstaat. Das Wirtschaftswachstum für das Jahr 2025 wird nach Einschätzung von Experten deutlich von 1,3% auf 0,8% revidiert.

Auch die DATA MODUL befindet sich durch die großen globalen Unsicherheiten in einem herausfordernden Marktumfeld. Auf Basis der langfristigen und konsequenten Umsetzung des Strategieprogramms ist der Konzern dennoch gewappnet für angespannte wirtschaftliche Rahmenbedingungen auch in Krisenzeiten. Auf Basis der aktuellen Auftragslage und der bisherigen Geschäftsaktivitäten erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 eine Entwicklung der wesentlichen Kennzahlen innerhalb der Jahresprognose.

11. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die ARROW Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg, hält mit Bekanntgabe vom 11. April 2017 einen Anteil von rund 69,2% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der ARROW-Gruppe beinhalten marktübliche Einkäufe und Verkäufe.

Konzernbilanz zum 30. Juni 2024

AKTIVA	30.06.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.422	2.540
Sachanlagen	22.778	22.892
Nutzungsrechte	14.850	15.581
Aktivierete Vertragserfüllungskosten	8.379	9.136
Aktive latente Steuern	814	627
Summe langfristige Vermögenswerte	51.662	53.195
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	97.965	100.215
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, inklusive Wertberichtigung (2024: 32; 2023: 109)	28.768	41.057
Vertragliche Vermögenswerte	3.519	3.145
Steuerforderungen	1.242	643
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.668	4.149
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	797	2.487
Liquide Mittel	16.597	14.324
Summe kurzfristige Vermögenswerte	153.556	166.020
Summe Aktiva	205.218	219.215

Alle Angaben in TEUR

PASSIVA	30.06.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 30.06.2024 und zum 31.12.2023)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	113.311	109.957
Sonstige Rücklagen	1.177	981
Summe Eigenkapital	149.186	145.636
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.129	1.119
Langfristige Rückstellungen	230	252
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	6.438	7.290
Langfristige Leasing-Verbindlichkeiten	14.238	14.802
Passive latente Steuern	1.467	1.334
Summe langfristige Verbindlichkeiten	23.502	24.797
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.689	20.956
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	187	150
Kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten	2.955	3.082
Steuerverbindlichkeiten	4.212	3.735
Kurzfristige Rückstellungen	1.676	1.614
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4	8.032
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.523	7.906
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.284	3.307
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	32.530	48.782
Summe Verbindlichkeiten	56.032	73.579
Summe Passiva	205.218	219.215

Alle Angaben in TEUR

Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung

	01.04. – 30.06.2024	01.04. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2024	01.01. – 30.06.2023
Umsatzerlöse	50.994	66.704	114.525	139.118
Herstellungskosten	-41.683	-52.468	-92.386	-110.436
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.311	14.236	22.139	28.682
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.572	-1.961	-3.330	-3.844
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-6.247	-6.557	-13.222	-14.271
Betriebsergebnis (EBIT)	1.492	5.718	5.587	10.567
Finanzertrag	5	-111	9	73
Finanzaufwand	-281	-465	-853	-856
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	1.216	5.142	4.743	9.785
Steueraufwand	-319	-1.345	-1.107	-2.677
Periodenergebnis	897	3.796	3.636	7.108
Ergebnis je Aktie - einfach	0,25	1,08	1,03	2,02
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,25	1,08	1,03	2,02
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01. – 30.06.2024	01.01. – 30.06.2023
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	3.636	7.108
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	1.107	2.629
Abschreibungen und Wertminderungen	3.569	2.950
Wertberichtigungen auf Forderungen	321	115
Zinsergebnis	708	848
Nettoverlust aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eingebetteten Derivaten	136	-66
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-125	-378
<i>Veränderung bei:</i>		
Veränderung der Vorräte	2.250	-5.538
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragserfüllungskosten und Vertraglichen Vermögenswerten	12.352	-7.503
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	297	2.294
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.236	3.124
Veränderung der sonstigen Schulden und Vertraglichen Verbindlichkeiten	-2.210	-6.470
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-1.307	-5.475
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	14.498	-6.363
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-184	-53
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.803	-2.364
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.987	-2.417
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-1.141	-921
Einzahlungen aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (+)	2.002	10.500
Auszahlungen aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (-)	-10.031	-5.000
Gezahlte Dividenden	-423	-423
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	-708	-792
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	12	-16
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-10.289	3.348
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	51	14
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.273	-5.418
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	14.324	15.669
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals	16.597	10.251

Alle Angaben in TEUR

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2023	3.526.182	10.579	24.119	96.165	917	131.780
Periodenergebnis				7.108		7.108
Dividende				-423		-423
Sonstiges Ergebnis				-52		-52
Währungsumrechnung					65	65
STAND – 30.06.2023	3.526.182	10.579	24.119	102.798	982	138.478
STAND - 01.01.2024	3.526.182	10.579	24.119	109.957	981	145.636
Periodenergebnis				3.636		3.636
Dividende				-423		-423
Sonstiges Ergebnis				141		141
Währungsumrechnung					196	196
STAND – 30.06.2024	3.526.182	10.579	24.119	113.311	1.177	149.186

Alle Angaben in TEUR, außer Anzahl der Aktien

Gesamtergebnisrechnung

	01.04. – 30.06.2024	01.04. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2024	01.01. – 30.06.2023
Periodenergebnis	897	3.796	3.636	7.108
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedertes sonstiges Ergebnis</i>				
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	43	171	196	65
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	31	6	141	-52
Gesamtergebnis nach Steuern	971	3.973	3.973	7.121

Alle Angaben in TEUR

Ertragsteuer

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragsteueraufwandes setzen sich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zusammen:

	01.01. – 30.06.2024	01.01. – 30.06.2023
Tatsächlicher Steueraufwand	-1.232	-2.653
Latente Ertragsteuern	125	-24
Ertragsteueraufwand	-1.107	-2.677

Alle Angaben in TEUR

Dividendenausschüttung

	30.06.2024	30.06.2023
Beschlossene und ausgeschüttete Dividenden auf Stammaktien	423	423

Alle Angaben in TEUR

Anhang – Erläuternde Angaben

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2023 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2024 wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2023 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Halbjahresfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die zwei berichtspflichtigen Segmente Displays und Systeme.

Segmentergebnisse 01.01. – 30.06.2024	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	69.432	45.093	114.525
Periodenergebnis	-1.200	4.836	3.636

Segmentergebnisse 01.01. – 30.06.2023	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	88.888	50.230	139.118
Periodenergebnis	3.131	3.977	7.108

Alle Angaben in TEUR

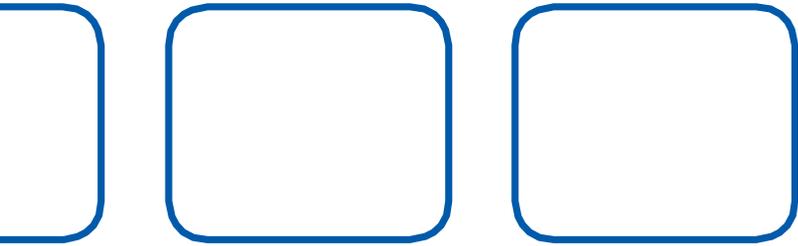
12. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dr. Florian Pesahl
Vorstandsvorsitzender

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com

TERMINE 2024 / 2025

Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2024

am 08. November 2024

Geschäftsbericht 2024

März 2025